Gebrauchsinformation: Information für die Patientin

## Starletta® HEXAL® 2 mg/0,03 mg Filmtabletten

### Dienogest/Ethinylestradiol

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

• Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.

- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

## Wichtige Informationen über kombinierte hormonale Kontrazeptiva (KHK)

- Bei korrekter Anwendung zählen sie zu den zuverlässigsten reversiblen Verhütungsmethoden. Sie bewirken eine leichte Zunahme des Risikos für ein Blutgerinnsel in den Venen und Arterien, insbesondere im 1. Jahr der Anwendung oder bei Wiederaufnahme der Anwendung eines kombinierten hormonalen Kontrazeptivums nach einer Unterbrechung von 4 oder mehr Wochen
- Achten Sie bitte aufmerksam auf Symptome eines Blutgerinnsels und wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn Sie vermuten, diese zu haben (siehe Abschnitt 2, "Blutgerinnsel").

- 5. Wie ist Starletta HEXAL aufzubewahren?
- 6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

# Was ist Starletta HEXAL und wofür wird es ange-

Starletta HEXAL ist ein Arzneimittel

- zur Schwangerschaftsverhütung ("Verhütungspille")
- zur Behandlung von Frauen mit mittelschwerer Akne, die nach dem Versagen einer äußerlichen Behandlung oder der Einnahme geeigneter Antibiotika, einwilligen, eine Verhütungspille einzunehmen

Jede Tablette enthält eine geringe Menge zweier verschiedener weiblicher Hormone. Diese Art von Kontrazeptivum wird als "Kombinationspille" bezeichnet.

### Was sollten Sie vor der Einnahme von Starletta **HEXAL** beachten?

Bitte lesen Sie die Informationen zu Blutgerinnseln in Abschnitt 2, bevor Sie mit der Anwendung von Starletta HEXAL beginnen. Es ist besonders wichtig, die Informationen zu den Symptomen eines Blutgerinnsels zu lesen - siehe Abschnitt 2, "Blutgerinnsel".

Bevor Sie mit der Einnahme von Starletta HEXAL beginnen, stellt Ihr Arzt Ihnen einige Fragen zu Ihrer persönlichen Krankengeschichte und der Ihrer nahen Familienmitglieder Ihr Ärzt wird darüber hinaus Ihren Blutdruck messen und, je nach persönlicher Situation, einige weitere Untersuchungen durchführen. In dieser Packungsbeilage werden Fälle beschrieben, in denen Sie die Einnahme von

Starletta HEXAL abbrechen sollten oder in denen die Zuverlässigkeit beeinträchtigt wird. In solchen Fällen sollten Sie entweder ganz auf Geschlechtsverkehr verzichten oder eine zusätzliche nicht-hormonale Verhütungsmethode, z. B. ein Kondom oder andere mechanische Methoden, anwenden. Wenden Sie keine Kalender- oder Temperaturmethoden an. Diese Methoden können unzuverlässig sein, da Starletta HEXAL die monatlichen Veränderungen der Körpertemperatur und des Zervikalschleims beeinflusst.

Starletta HEXAL, wie alle anderen hormonalen Mittel zur Empfängnisverhütung, **schützt nicht vor einer HIV-Infektion** und anderen sexuell übertragbaren Erkrankungen.

Ihre Akne wird sich normalerweise nach drei bis sechs Monaten Behandlung verbessern, und es kann sogar nach sechs Monaten zu weiteren Verbesserungen kommen. Sie sollten mit Ihrem Arzt drei bis sechs Monate nach Behandlungsbeginn und danach in regelmäßigen Abständen den Bedarf einer Fortführung Ihrer Behandlung besprechen

### Starletta HEXAL darf nicht eingenommen werden

wenn Sie **allergisch** gegen Ethinylestradiol, Dienogest, Erdnüsse, Soja oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Starletta HEXAL darf nicht eingenommen werden, wenn einer der nachstehend aufgeführten Punkte auf Sie zutrifft. Wenn einer der nachstehend aufgeführten Punkte auf Sie zutrifft, müssen Sie dies Ihrem Arzt mitteilen. Ihr Arzt wird dann mit Ihnen besprechen, welche andere Form der Empfängnisverhütung für Sie besser geeignet ist.

- wenn Sie ein Blutgerinnsel in einem Blutgefäß der Beine (tiefe Beinvenenthrombose, TVT), der Lunge (Lungenembolie, LE) oder eines anderen Organs haben (oder in der
- wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie an einer Störung der Blutgerinnung leiden beispiels-weise Protein-C-Mangel, Protein-S-Mangel, Antithrombin-III-Mangel, Faktor-V-Leiden oder Antiphospholipid-Antikörper
- wenn Sie operiert werden müssen oder längere Zeit bettlägerig sind (siehe Abschnitt wenn Sie jemals einen Herzinfarkt oder Schlaganfall hatten wenn Sie eine Angina pectoris (eine Erkrankung, die schwere Brustschmerzen verursacht
- und ein erstes Anzeichen auf einen Herzinfarkt sein kann) oder eine transitorische ischämische Attacke (TIA - vorübergehende Symptome eines Schlaganfalls) haben (oder früher einmal hatten)
- wenn Sie an einer der folgenden Krankheiten leiden, die das Risiko für ein Blutgerinnsel in einer Arterie erhöhen können: schwerer Diabetes mit Schädigung der Blutgefäße
  - sehr hoher Blutdruck
- sehr hoher Blutfettspiegel (Cholesterin oder Triglyceride)
- eine Krankheit, die als Hyperhomocysteinämie bekannt ist
- wenn Sie an einer bestimmten Form von Migräne (sogenannte "Migräne mit Aura") leiden oder in der Vergangenheit gelitten haben
- wenn Sie an einer bestehenden oder vorausgegangenen Bauchspeicheldrüsenentzündung im Zusammenhang mit stark erhöhten Blutfett- bzw. Blutlipidwerten (Hypertriglyzeridämie) leiden
- wenn Sie eine schwere Leberfunktionsstörung haben oder bereits in der Vergangenhei hatten und sich Ihre Leberfunktionswerte noch nicht normalisiert haben wenn Sie einen Lebertumor haben oder in der Vergangenheit hatten
- wenn Sie eine Krebserkrankung haben, die gegenüber Geschlechtshormonen emp findlich reagiert, wie Brustkrebs oder Krebserkrankungen der Geschlechtsorgane Sie dürfen dieses Arzneimittel nicht einnehmen, wenn Sie eine solche Krebserkrankung
- haben, in der Vergangenheit hatten oder vermuten, diese zu haben. jegliche Art ungeklärter **Scheidenblutungen** jegliches ungeklärtes **Ausbleiben der Monatsblutung**

(siehe den Abschnitt "Blutgerinnsel" unten).

# Starletta HEXAL darf nicht eingenommen werden, wenn Sie Hepatitis C haben und Arzneimittel einnehmen, welche Ombitasvir/Paritaprevir/Ritonavir, Dasabuvir, Glecaprevir/

Pibrentasvir oder Sofosbuvir/Velpatasvir/Voxilaprevir enthalten (siehe auch Abschnitt "Einnahme von Starletta HEXAL zusammen mit anderen Arzneimitteln"). Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen Wann sollten Sie sich an Ihren Arzt wenden?

Suchen Sie unverzüglich ärztliche Hilfe auf
• wenn Sie mögliche Anzeichen eines Blutgerinnsels bemerken, die bedeuten könnten. dass Sie ein Blutgerinnsel im Bein (d. h. tiefe Beinvenenthrombose), ein Blutgerinnsel in der Lunge (d. h. Lungenembolie), einen Herzinfarkt oder einen Schlaganfall haben

Für eine Beschreibung der Symptome dieser schwerwiegenden Nebenwirkungen siehe den Abschnitt "So erkennen Sie ein Blutgerinnsel".

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie Starletta HEXAL einnehmen. Informieren Sie Ihren Arzt, wenn einer der folgenden Punkte auf Sie zutrifft. Wenn die Krankheit ausbricht oder sich während der Anwendung von Starletta HEXAL verschlimmert, sollten Sie ebenfalls Ihren Arzt informieren

- eine Erkrankung, die als Gelbsucht bezeichnet wird, die z. B. dazu führt, dass sich
   Ihre Haut und Ihr Augenweiß gelb färben Ihr Urin braun färbt
  - Ihr Stuhl sehr hell färbt
- Juckreiz am gesamten Körper
- Gallenblasenerkrankung oder vorausgegangene Leberfunktionsstörung Nehmen Sie dieses Arzneimittel nicht ein, wenn Sie eine schwere Leberfunktionsstörung
- eine bestimmte Bluterkrankung, die als Porphyrie bezeichnet wird, und die während der Behandlung mit Starletta HEXAL erneut auftritt Nierenerkrankungen
- Depression
- Ihr Arzt empfiehlt Ihnen gegebenenfalls, eine andere Verhütungsmethode anzuwenden, wenn epileptische Anfälle während der Behandlung mit Starletta HEXAL vermehrt auftreten. Mangel an roten Blutkörperchen - infolge eines vermehrten Abbaus - und einge
- schränkte Nierenfunktion gutartige Tumoren der Muskelschicht der Gebärmutter, die als Uterusmyome bezeichnet
- eine Erkrankung, die zu einem Gehörverlust führt und als Otosklerose bezeichnet wird eine Nervenerkrankung, die plötzliche Bewegungen des Körpers verursacht und als
- Sydenham-Chorea bezeichnet wird
- vorausgegangene oder vorliegende goldbraune Pigmentflecken, sogenannte Schwanger-schaftsflecken, insbesondere im Gesicht (Chloasma)
- Vermeiden Sie in diesem Fall direktes Sonnenlicht bzw. UV-Licht. Schwangerschaftsherpes (Herpes gestationis, eine Hauterkrankung, die während einer Schwangerschaft auftreten kann.)
- wenn Sie Symptome eines Angioödems wie Schwellungen des Gesichts, der Zunge und/oder des Rachens und/oder Schwierigkeiten beim Schlucken oder Nesselsucht verbunden mit Schwierigkeiten beim Atmen haben, wenden Sie sich sofort an einen
- Arzt. Produkte, die Östrogene enthalten, können die Symptome eines angeborenen (hereditären) und erworbenen Angioödems verursachen oder verschlimmern. wenn Sie Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa (chronisch entzündliche Darmerkrankung)
- wenn Sie systemischen Lupus erythematodes (SLE eine Krankheit, die Ihr natürliches Abwehrsystem beeinträchtigt) haben wenn Sie ein hämolytisch-urämisches Syndrom (HUS - eine Störung der Blutgerinnung,
- die zu Nierenversagen führt) haben
- wenn Sie Sichelzellanämie (eine erbliche Erkrankung der roten Blutkörperchen) haben wenn Sie erhöhte Blutfettspiegel (Hypertriglyceridämie) haben oder diese Erkrankung in Ihrer Familie vorgekommen ist. Hypertriglyceridämie wurde mit einem erhöhten Risiko für eine Pankreatitis (Entzündung der Bauchspeichdrüse) verbunden. wenn Sie operiert werden müssen oder längere Zeit bettlägerig sind (siehe Abschnitt 2,
- wenn Sie vor kurzem entbunden haben, ist Ihr Risiko für Blutgerinnsel erhöht. Fragen Sie Ihren Arzt, wie bald nach der Entbindung Sie mit der Anwendung von Starletta
- HEXAL beginnen können wenn Sie in den Venen unter der Haut eine Entzündung haben (oberflächliche Thrombo-
- BLUTGERINNSEL Bei der Anwendung eines kombinierten hormonalen Kontrazeptivums wie Starletta HEXAL

wenn Sie Krampfadern (Varizen) haben.

ist Ihr Risiko für die Ausbildung eines Blutgerinnsels höher als wenn Sie keines anwenden. In seltenen Fällen kann ein Blutgerinnsel Blutgefäße verstopfen und schwerwiegende Probleme verursachen. Blutgerinnsel können auftreten ungerinnser komien aufmeter in Venen (sogenannte "Venenthrombose", "venöse Thromboembolie" oder VTE) in den Arterien (sogenannte "Arterienthrombose", "arterielle Thromboembolie" oder ATE).

Die Ausheilung eines Blutgerinnsels ist nicht immer vollständig. Selten kann es zu schwer wiegenden anhaltenden Beschwerden kommen, und sehr selten verlaufen Blutgerinnsel tödlich.

Es ist wichtig, nicht zu vergessen, dass das Gesamtrisiko eines gesundheitsschädlichen Blutgerinnsels aufgrund von Starletta HEXAL gering ist.

## SO ERKENNEN SIE EIN BLUTGERINNSEL

## Suchen Sie dringend ärztliche Hilfe auf, wenn Sie eines der folgenden Anzeichen oder Symptome bemerken. (Siehe Tabelle rechts).

### **BLUTGERINNSEL IN EINER VENE** Was kann passieren, wenn sich in einer Vene ein Blutgerinnsel bildet? • Die Anwendung kombinierter hormonaler Kontrazeptiva wurde mit einem höheren Risiko

rinnsel in wenigen Wochen auf den Normalwert zurück.

- für Blutgerinnsel in einer Vene (Venenthrombose) in Verbindung gebracht. Diese Nebenwirkungen kommen jedoch nur selten vor. Meistens treten sie im 1. Jahr der Anwendung eines kombinierten hormonalen Kontrazeptivums auf.
- Wenn es in einer Vene im Bein oder Fuß zu einem Blutgerinnsel kommt, kann dieses eine tiefe Beinvenenthrombose (TVT) verursachen. Wenn ein Blutgerinnsel vom Bein in die Lunge wandert und sich dort festsetzt, kann es
- eine Lungenembolie verursachen. Sehr selten kann sich ein Blutgerinnsel in einer Vene eines anderen Organs, wie z. B. dem Auge (Thrombose einer Netzhautvene), bilden.

Wann ist das Risiko für die Bildung eines Blutgerinnsels in einer Vene am größten? Das Risiko für die Bildung eines Blutgerinnsels in einer Vene ist im 1. Jahr der erstmaligen Anwendung eines kombinierten hormonalen Kontrazeptivums am größten. Das Risiko kann

Nach dem 1. Jahr sinkt das Risiko, es bleibt aber stets geringfügig höher als wenn kein kombiniertes hormonales Kontrazeptivum angewendet würde Wenn Sie die Anwendung von Starletta HEXAL beenden, kehrt das Risiko für ein Blutge

Einnahme von Starletta HEXAL zusammen mit anderen Arzneimitteln

außerdem erhöht sein, wenn Sie die Anwendung eines kombinierten hormonalen Kontrazeptivums (gleiches oder anderes Arzneimittel) nach einer Unterbrechung von 4 oder mehr Wochen wieder aufnehmen.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Starletta HEXAL und wofür wird es angewendet? 2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Starletta HEXAL beachten?
3. Wie ist Starletta HEXAL einzunehmen? 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Woran könnten Sie leiden? Tritt bei Ihnen eines dieser Anzeichen auf? Schwellung eines Beins oder längs einer Vene im Bein tiefe Beinvenenthrombose oder Fuß, vor allem, wenn gleichzeitig Folgendes auftritt: Schmerz oder Druckschmerz im Bein, der mögliche weise nur beim Stehen oder Gehen bemerkt wird

Lungenembolie plötzliche unerklärliche Atemlosigkeit oder schnelle plötzlicher Husten ohne offensichtliche Ursache, bei

dem Blut ausgehustet werden kann

stechender Brustschmerz, der bei tiefem Einatmen zu-

starke Benommenheit oder Schwindelgefühl

Änderung der Hautfarbe des Beins, z. B. aufkommende Blässe, Rot- oder Blaufärbung

schneller oder unregelmäßiger Herzschlag starke Magenschmerzen

Erwärmung des betroffenen Beins

Wenn Sie sich nicht sicher sind, sprechen Sie mit einem Arzt, da einige dieser Symptome wie Husten oder Kurzatmigkeit mit einer leichteren Erkrankung, wie z. B. einer Entzündung der Atemwege (z. B. einem grippalen Infekt), verwechselt werden können. Symptome, die meistens in einem Auge auftreten:
• sofortiger Verlust des Sehvermögens oder Thrombose einer Netz-hautvene (Blutgerinnsel in

• schmerzloses verschwommenes Sehen, welches zu eieiner Vene im Auge) nem Verlust des Sehvermögens fortschreiten kann Brustschmerz, Unwohlsein, Druck, Schweregefühl Herzinfarkt • Enge- oder Völlegefühl in Brust, Arm oder unterhalb des Brustbeins Völlegefühl, Verdauungsstörungen oder Erstickungsgefühl in den Rücken, Kiefer, Hals, Arm und Magen ausstrah-lende Beschwerden im Oberkörper

extreme Schwäche, Angst oder Kurzatmigkeitschnelle oder unregelmäßige Herzschläge • plötzliche Schwäche oder Taubheitsgefühl des Gesichtes, Arms oder Beins, die auf einer Körperseite besonders ausgeprägt ist

plötzliche Verwirrtheit, Sprech- oder Verständnis-

Schwitzen, Übelkeit, Erbrechen oder Schwindelgefühl

schwierigkeiten plötzliche Sehstörungen in einem oder beiden Augen plötzliche Gehschwierigkeiten, Schwindelgefühl, Gleichgewichtsverlust oder Koordinationsstörungen plötzliche schwere oder länger anhaltende Kopf

schmerzen unbekannter Ursache • Verlust des Bewusstseins oder Ohnmacht mit oder ohne Krampfanfall In manchen Fällen können die Symptome eines Schlag-anfalls kurzfristig sein und mit einer nahezu sofortigen und vollständigen Erholung einhergehen. Sie sollten sich aber

trotzdem dringend in ärztliche Behandlung begeben, da Sie erneut einen Schlaganfall erleiden könnten. Schwellung und leicht bläuliche Verfärbung einer Exstarke Magenschmerzen (akutes Abdomen)

Wie groß ist das Risiko für die Bildung eines Blutgerinnsels?

Blutgerinnsel, die andere Blutgefäße verstopfen

Schlaganfall

angewendeten kombinierten hormonalen Kontrazeptivums. Das Gesamtrisiko für ein Blutgerinnsel in Bein oder Lunge (TVT oder LE) mit Starletta HEXAL ist gering. Ungefähr 2 von 10.000 Frauen, die weder schwanger sind noch ein kombiniertes hor-monales Kontrazeptivum anwenden, erleiden im Verlauf eines Jahres ein Blutgerinnsel.

Das Risiko ist abhängig von Ihrem natürlichen Risiko für VTE und der Art des von Ihnen

- Ungefähr 5-7 von 10.000 Frauen, die ein Levonorgestrel, Norethisteron oder ein Norgestimat enthaltendes kombiniertes hormonales Kontrazeptivum anwenden, erleiden im Verlauf eines Jahres ein Blutgerinnsel Ungefähr 8-11 von 10.000 Frauen, die ein Dienogest und Ethinylestradiol enthaltendes kombiniertes hormonales Kontrazeptivum (wie Starletta HEXAL) anwenden, erleiden im
- Verlauf eines Jahres ein Blutgerinnsel. Das Risiko für die Bildung eines Blutgerinnsels ist entsprechend Ihrer persönlichen medizinischen Vorgeschichte unterschiedlich hoch (siehe folgenden Abschnitt "Faktoren, die das Risiko für ein Blutgerinnsel in einer Vene erhöhen").

	Risiko für die Bildung eines Blutgerinnsels pro Jahr	
	Frauen, die <b>kein</b> kombiniertes hormonales Präparat in Form einer Pille/eines Pflasters/eines Rings anwenden und nicht schwanger sind	ungefähr 2 von 10.000 Frauen
	Frauen, die eine <b>Levonorgestrel, Norethisteron oder Norgestimat</b> enthaltende kombinierte hormonale Pille anwenden	ungefähr 5-7 von 10.000 Frauen
	Frauen, die Starletta HEXAL anwenden	ungefähr 8-11 von 10.000 Frauen

## Faktoren, die das Risiko für ein Blutgerinnsel in einer Vene erhöhen

Das Risiko für ein Blutgerinnsel mit Starletta HEXAL ist gering, wird aber durch einige Er-krankungen und Risikofaktoren erhöht. Das Risiko ist erhöht: wenn Sie stark übergewichtig sind (Body-Mass-Index oder BMI über 30 kg/m²)

wenn bei einem Ihrer nächsten Angehörigen in jungen Jahren (d. h. jünger als 50 Jahre) ein Blutgerinnsel im Bein, in der Lunge oder in einem anderen Organ aufgetreten ist. In diesem Fall haben Sie womöglich eine erbliche Blutgerinnungsstörung.

- wenn Sie operiert werden müssen oder aufgrund einer Verletzung oder Krankheit längere Zeit bettlägerig sind oder ein Bein eingegipst ist. Es kann erforderlich sein, dass die Anwendung von Starletta HEXAL mehrere Wochen vor einer Operation oder bei eingeschränkter Beweglichkeit beendet werden muss. Wenn Sie die Anwendung von Starletta HEXAL beenden müssen, fragen Sie Ihren Arzt, wann Sie die Anwendung wieder aufnehmen können.
- wenn Sie älter werden (insbesondere ab einem Alter von ungefähr 35 Jahren) wenn Sie vor wenigen Wochen entbunden haben.

Das Risiko für die Bildung eines Blutgerinnsels steigt mit der Anzahl der vorliegenden Erkrankungen und Risikofaktoren.

Flugreisen (> 4 Stunden) können Ihr Risiko für ein Blutgerinnsel vorübergehend erhöhen, insbesondere wenn bei Ihnen weitere der aufgeführten Faktoren vorliegen Es ist wichtig, dass Sie Ihren Arzt informieren, wenn einer dieser Punkte auf Sie zutrifft, auch wenn Sie sich nicht sicher sind. Ihr Arzt kann dann entscheiden, Starletta HEXAL

Teilen Sie Ihrem Arzt mit, wenn es bei einem der oben erwähnten Punkte während der Anwendung von Starletta HEXAL zu einer Veränderung kommt, z. B. wenn bei einem nahen Angehörigen aus unbekannter Ursache eine Thrombose auftritt oder wenn Sie stark zunehmen.

# **BLUTGERINNSEL IN EINER ARTERIE**

Was kann passieren, wenn sich in einer Arterie ein Blutgerinnsel bildet? Genau wie ein Blutgerinnsel in einer Vene kann auch ein Gerinnsel in einer Arterie schwerwiegende Probleme verursachen. Es kann z. B. einen Herzinfarkt oder Schlaganfall her-

Faktoren, die das Risiko für ein Blutgerinnsel in einer Arterie erhöhen Es ist wichtig zu beachten, dass das Risiko für einen Herzinfarkt oder Schlaganfall aufgrund der Anwendung von Starletta HEXAL sehr gering ist, jedoch ansteigen kann:

mit zunehmendem Alter (älter als 35 Jahre)

- wenn Sie rauchen. Bei der Anwendung eines kombinierten hormonalen Kontrazeptivums wie Starletta HEXAL wird geraten, mit dem Rauchen aufzuhören. Wenn Sie nicht mit dem Rauchen aufhören können und älter als 35 Jahre sind, kann Ihr Arzt Ihnen raten, eine andere Art von Verhütungsmittel anzuwenden. wenn Sie übergewichtig sind wenn Sie einen hohen Blutdruck haben
- oder Triglyceride) haben
- für einen Herzinfarkt oder Schlaganfall haben. wenn Sie oder einer Ihrer nächsten Angehörigen einen hohen Blutfettspiegel (Cholesterin wenn Sie Migräne und insbesondere Migräne mit Aura haben wenn Sie an Herzproblemen leiden (Herzklappenerkrankung, Rhythmusstörung namens

wenn einer Ihrer nächsten Angehörigen in jungen Jahren (jünger als 50 Jahre) einen Herz-infarkt oder Schlaganfall hatte. In diesem Fall könnten Sie ebenfalls ein erhöhtes Risiko

wenn Sie Zucker (Diabetes) haben. Wenn mehr als einer dieser Punkte auf Sie zutrifft oder eine dieser Erkrankungen besonders

schwer ist, kann Ihr Risiko für die Ausbildung eines Blutgerinnsels zusätzlich erhöht sein. Teilen Sie Ihrem Arzt mit, wenn es bei einem der oben erwähnten Punkte während der Anwendung von Starletta HEXAL zu einer Veränderung kommt, z. B. wenn Sie mit dem Rauchen anfangen, bei einem nahen Angehörigen aus unbekannter Ursache eine Throm-

bose auftritt oder wenn Sie stark zunehmen. Krebserkrankungen Brustkrebs wurde bei Frauen, die Kombinationspillen anwenden, etwas häufiger beobachtet. Die Häufigkeit von Brusttumoren sinkt nach dem Absetzen hormonaler Kombinations-

pillen kontinuierlich. Es ist daher wichtig, dass Sie Ihre Brüste regelmäßig kontrollieren und sich an Ihren Arzt wenden, wenn Sie Knoten bemerken.

Starletta HEXAL darf nicht eingenommen werden, wenn Sie eine Krebserkrankung haben

bzw. hatten, die auf Geschlechtshormone empfindlich reagiert, z. B. Brustkrebs Einige Studien weisen darauf hin, dass die Langzeitanwendung der "Pille" das Risiko für die Entwicklung von Gebärmutterhalskrebs erhöht. Es ist jedoch bislang nicht geklärt, in welchem Ausmaß dieses Ergebnis durch das Sexualverhalten oder andere Faktoren wie das

humane Papiloma-Virus (HPV) beeinflusst wird. In Einzelfällen wurde von nicht-aggressiven Lebertumoren und in noch weniger Fällen von aggressiven Lebertumoren bei Anwenderinnen der "Pille" berichtet. Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn Sie ungewöhnliche, schwere Bauchschmerzen haben.

**Psychiatrische Erkrankungen**Manche Frauen, die hormonale Verhütungsmittel wie Starletta HEXAL anwenden, berichten über Depression oder depressive Verstimmung. Depressionen können schwerwiegend sein

### und gelegentlich zu Selbsttötungsgedanken führen. Wenn bei Ihnen Stimmungsschwankungen und depressive Symptome auftreten, lassen Sie sich so rasch wie möglich von Ihrem Arzt medizinisch beraten. Blutungen zwischen den Monatsblutungen In den ersten Monaten der Einnahme von Starletta HEXAL kann es zu unerwarteten Zwi-

schenblutungen außerhalb der Einnahmepause kommen. Ihr Arzt muss die Ursache herausfinden, wenn diese Blutungen länger als einige Monate andauern oder nach einigen

### Ausbleiben der Blutung in der Einnahmepause Die Wahrscheinlichkeit einer Schwangerschaft ist äußerst gering, wenn Sie • alle Tabletten korrekt eingenommen haben nicht erbrochen haben oder keine schweren Durchfälle hatten

keine anderen Arzneimittel eingenommen haben. Wenn die erwartete Blutung 2-mal nacheinander ausbleibt, besteht die Möglichkeit einer Schwangerschaft. Wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Arzt. Beginnen Sie erst mit der nächsten Packung, wenn eine Schwangerschaft ausgeschlossen wurde.

Nach dem Absetzen von Starletta HEXAL kann es einige Zeit dauern, bis Ihre Monatsblutung wieder regelmäßig einsetzt.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/ anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden. Sie können Ihnen sagen, ob Sie zusätzliche Methoden der Empfängnisverhütung anwenden sollten.

Fortsetzung auf der Rückseite >>

Einige Arzneimittel haben einen Einfluss auf die Blutspiegel von Starletta HEXAL und können die empfängnisverhütende Wirksamkeit von Starletta HEXAL herabsetzen oder

zu Durchbruchblutungen führen. Dazu gehören Arzneimittel zur Behandlung von: Epilepsie (z. B. Primidon, Phenytoin, Barbiturate, Carbamazepin, Oxcarbazepin, Topi-

- ramat und Felbamat) Bluthochdruck der Lunge (Bosentan)
- Tuberkulose (z. B. Rifampicin)
- HIV- und Hepatitis C-Infektionen (sogenannte Proteaseinhibitoren und nicht-nukleosi-

- dische Reverse-Transkriptase-Hemmer wie Ritonavir, Nevirapin, Efavirenz) Pilzinfektionen (z. B. Griseofulvin)

Depressionen (das pflanzliche Arzneimittel Johanniskraut)

Wenn Sie mit einem der oben genannten Arzneimittel behandelt werden, sollten Sie vorübergehend zusätzlich eine Barrieremethode (z. B. Kondom) anwenden oder eine andere Methode der Empfängnisverhütung wählen. Wenden Sie während einer Behandlung mit einem anderen Arzneimittel zusammen mit Starletta HEXAL und 28 Tage nach dem Absetzen der Behandlung zusätzliche lokale Verhütungsmittel an.

Wenn die Behandlung über die Blisterpackung von Starletta HEXAL hinausgeht, beginnen Sie direkt, ohne die übliche Einnahmepause mit der Einnahme aus der nächsten Blister-

Ist eine längerfristige Behandlung mit einem der oben genannten Arzneimittel erforderlich, sollten Sie eine andere verlässliche nicht-hormonale Methode zur Empfängnisverhütung wählen.

### Wirkung von Starletta HEXAL auf andere Arzneimittel

Starletta HEXAL kann die Wirksamkeit anderer Arzneimittel beeinflussen, z. B. das Antiepileptikum Lamotrigin (dies könnte zu einer erhöhten Häufigkeit von Krampf-

Laboruntersuchungen

Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

higkeit zum Bedienen von Maschinen.

- Ciclosporin
- Theophyllin (zur Behandlung von Schwierigkeiten beim Atmen) Tizanidin (zur Behandlung von Muskelschmerzen oder Muskelkrämpfen)

Starletta HEXAL darf nicht eingenommen werden, wenn Sie Hepatitis C haben und Arzneimittel einnehmen, welche Ömbitasvir/Paritaprevir/Ritonavir, Dasabuvir, Glecaprevir/Pibrentasvir oder Sofosbuvir/Velpatasvir/Voxilaprevir enthalten, da diese die Ergebnisse eines Leberfunktionsbluttests erhöhen können (Ansteigen der ALT-Leberenzyme).

Ihr Arzt wird ein anderes Verhütungsmittel vor Beginn der Behandlung mit diesen Arzneimitteln verschreiben. Zwei Wochen nach Beendigung der Behandlung kann mit Starletta HEXAL wieder begonnen werden. Siehe Abschnitt "Starletta HEXAL darf nicht eingenommen werden".

Die Anwendung von Starletta HEXAL kann die Ergebnisse bestimmter Labortests beeinflussen, u. a. die Werte der Leber-, Nebennierenrinden-, Nieren- und Schilddrüsenfunktion sowie die Menge bestimmter Eiweiße (Proteine) im Blut, so z. B. von Proteinen, die den Fettstoffwechsel, den Kohlenhydratstoffwechsel oder die Gerinnung und Fibrinolyse beein flussen. Im Allgemeinen bleiben diese Veränderungen jedoch innerhalb des Normbereichs. Informieren Sie Ihren Arzt oder das Laborpersonal darüber, dass Sie die Pille nehmen.

### Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit Schwangerschaft

Sie dürfen Starletta HEXAL nicht einnehmen, wenn Sie schwanger sind oder während der Behandlung schwanger werden.

Die Anwendung von Starletta HEXAL während der Stillzeit ist im Allgemeinen nicht ratsam. Wenn

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen Starletta HEXAL hat keinen bekannten Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit bzw. die Fä-

Sie während der Stillzeit die "Pille" einnehmen möchten, wenden Sie sich an Ihren Arzt

### Starletta HEXAL enthält Lactose, Glucose und Natrium

Bitte nehmen Sie Starletta HEXAL erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro Filmtablette d. h., es ist nahezu "natriumfrei"

# Wie ist Starletta HEXAL einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Nehmen Sie 1-mal täglich 1 Tablette ein, wenn nötig zusammen mit etwas Wasser. Sie sollten die Tabletten jeden Tag etwa zur selben Uhrzeit einnehmen.

Die Packung enthält 21 Tabletten. Auf der Packung ist neben jeder Tablette der Wochentag aufgedruckt, an dem die Tablette eingenommen werden sollte. Wenn Sie beispielsweise an einem Mittwoch mit der Einnahme beginnen, entnehmen Sie eine Tablette mit dem Aufdruck "Mi". Folgen Sie der Pfeilrichtung auf der Packung, bis Sie alle 21 Tabletten eingenommen

Dann nehmen Sie 7 Tage lang keine Tablette ein. Während dieser 7-tägigen Pause sollte Ihre Monatsblutung einsetzen. Diese sogenannte Entzugsblutung tritt normalerweise am 2.-4. Tag des einnahmefreien Zeitraums ein.

Im Anschluss an die 7 einnahmefreien Tage beginnen Sie eine neue Packung, auch wenn Ihre Blutung noch anhält. Beginnen Sie mit der Einnahme der 1. Tablette immer am gleichen Wochentag; Ihre Entzugsblutung sollte in diesem Fall jeden Monat ungefähr am gleichen Tag

### Beginn der 1. Packung

Wenn Sie im vorherigen Monat keine hormonalen Mittel zur Empfängnisverhütung ein-Beginnen Sie mit Starletta HEXAL am 1. Tag des Zyklus. Dies entspricht dem 1. Tag Ihrer

Monatsblutung. Sie sind ab diesem Tag vor einer Schwangerschaft geschützt. Sie können auch am 2.-5. Tag Ihres Zyklus mit der Einnahme beginnen. Sie müssen in diesem Fall jedoch für 7 Tage zusätzliche Methoden zur Empfängnisverhütung anwenden, z. B. ein Kondom.

Umstellung von einer anderen Kombinationspille oder einem kombinierten kontrazeptiven Vaginalring oder Verhütungspflaster Beginnen Sie mit der Einnahme von Starletta HEXAL am Tag nach den einnahmefreien

Tagen oder der letzten Tablette ohne Wirkstoff Ihrer bisherigen "Pille". Bei Umstellung von einem kombinierten kontrazeptiven Vaginalring oder Verhütungspflaster beginnen Sie mit der Einnahme, wenn Sie mit der Anwendung der bisherigen Verhütungsmethode begonnen hätten.

Umstellung von einer Gestagen-Monopille (sogenannte "Minipille"), einem Präparat zur

Injektion, einem Implantat oder einer "Spirale"
Sie können die Umstellung von einer Gestagen-Monopille jederzeit vornehmen und mit der Einnahme von Starletta HEXAL am Tag nach der letzten Einnahme der bisherigen "Pille" beginnen. Sie können an dem Tag auf Starletta HEXAL umstellen, an dem das Implantat bzw. die Spirale entfernt wurde; bei einer Injektion können Sie zum Zeitpunkt der sieheten einstellen. nächsten fälligen Injektion umstellen.

Sie müssen jedoch für die ersten 7 Tage der Tabletteneinnahme in jedem Fall zusätzliche Methoden zur Empfängnisverhütung anwenden, z. B. ein Kondom.

- nach einer Fehlgeburt
- Befolgen Sie die Empfehlungen Ihres Arztes. nach einer Entbindung

Beginnen Sie mit der Einnahme von Starletta HEXAL zwischen dem 21. und 28. Tag nach der Geburt Ihres Kindes. Wenden Sie während der ersten 7 Tage der Einnahme von Starletta HEXAL zusätzliche Methoden zur Empfängnisverhütung an, z. B. ein Kondom. Wenn Sie vor der erneuten Einnahme von Starletta HEXAL Geschlechtsverkehr hatten, stellen Sie sicher, dass Sie nicht schwanger sind, oder warten Sie bis zur nächsten Monatsblutung. Wenn Sie stillen, siehe Abschnitt 2 unter "Stillzeit". Dauer der Anwendung Sie können Starletta HEXAL solange einnehmen, wie Sie die Anwendung eines Kontrazepti-

vums wünschen, vorausgesetzt, es bestehen keine unvereinbaren Gesundheitsrisiken. Wenn Sie eine größere Menge von Starletta HEXAL eingenommen haben,

### als Sie sollten Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker um Rat, wenn Sie zu viele Tabletten von Starletta

HEXAL eingenommen haben oder ein Kind Tabletten eingenommen hat. Die Einnahme einer größeren Menge Tabletten kann zu Übelkeit, Erbrechen, Spannungs-

gefühl in der Brust, Schwindel, Bauchschmerzen und Schläfrigkeit/Müdigkeit führen. Bei Frauen und jungen Mädchen können Blutungen aus der Scheide auftreten. Wenn Sie die Einnahme von Starletta HEXAL vergessen haben

## Einnahmezeitpunkt der Tablette um weniger als 12 Stunden überschritten Die empfängnisverhütende Wirkung ist nicht beeinträchtigt. Nehmen Sie die Tablette

ein, sobald Sie die vergessene Einnahme bemerken, und nehmen Sie die folgenden Tabletten wieder zur gewohnten Tageszeit ein. Einnahmezeitpunkt der Tablette um mehr als 12 Stunden überschritten Die empfängnisverhütende Wirkung kann beeinträchtigt sein. Je mehr Tabletten Sie vergessen haben, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass die empfängnisverhü-

tende Wirkung beeinträchtigt ist. Das Risiko einer eingeschränkten empfängnisverhütenden Wirkung ist am höchsten, wenn Sie die Einnahme einer Tablette zu Beginn oder am Ende einer Packung verges-

sen haben. Daher sollten Sie die folgenden Regeln beachten:
- Wenn Sie mehr als 1 Tablette einer Packung vergessen haben Wenden Sie sich an Ihren Arzt.

### Wenn Sie nur 1 Tablette in der 1. Einnahmewoche vergessen haben Nehmen Sie die vergessene Tablette ein, sobald Sie die vergessene Einnahme bemerken,

auch wenn Sie 2 Tabletten zur selben Zeit einnehmen müssen. Nehmen Sie die Tabletten anschließend wieder zur gewohnten Tageszeit ein und wenden Sie für die folgenden 7 Tage zusätzliche Methoden zur Empfängnisverhütung an, z. B. ein Kondom. Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn Sie in der Woche vor der vergessenen Einnahme der Tablette Geschlechtsverkehr hatten oder wenn Sie vergessen haben, eine neue Packung zu beginnen. Denken Sie daran, dass die Möglichkeit einer Schwangerschaft besteht.

### Nehmen Sie die vergessene Tablette ein, sobald Sie die vergessene Einnahme be-merken, auch wenn Sie 2 Tabletten zur selben Zeit einnehmen müssen. Nehmen Sie die folgenden Tabletten wieder zur gewohnten Tageszeit ein. Die empfängnisverhü-

Wenn Sie nur 1 Tablette in der 2. Einnahmewoche vergessen haben

tende Wirkung ist nicht beeinträchtigt und Sie müssen keine zusätzlichen Methoden zur Empfängnisverhütung anwenden. Wenn Sie nur 1 Tablette in der 3. Einnahmewoche vergessen haben Sie können eine der beiden folgenden Möglichkeiten wählen:

a) Nehmen Sie die vergessene Tablette ein, sobald Sie die vergessene Einnahme be-merken, auch wenn Sie 2 Tabletten zur selben Zeit einnehmen müssen. Nehmen Sie die folgenden Tabletten wieder zur gewohnten Tageszeit ein. Anstelle des einnahmefreien Zeitraums setzen Sie die Einnahme direkt mit der nächsten Packung fort. Am Ende der 2. Packung wird höchstwahrscheinlich eine Entzugsblutung einset-

zen. Es können während der Einnahme der 2. Packung jedoch auch Schmieroder Durchbruchblutungen auftreten.
b) Sie können die weitere Einnahme der Tabletten der aktuellen Packung jedoch auch abbrechen und direkt in den einnahmefreien Zeitraum von 7 Tagen übergehen. Notieren Sie sich den Tag, an dem Sie die Einnahme der Tablette vergessen haben. Wenn Sie mit der neuen Packung an Ihrem bisherigen Wochentag

beginnen möchten, verkürzen Sie den 7-tägigen einnahmefreien Zeitraum. Wenn Sie eine dieser Empfehlungen befolgen, sind Sie weiterhin vor einer Schwan-Es besteht die Wahrscheinlichkeit einer Schwangerschaft, wenn Sie die Einnahme von

Tabletten vergessen haben und im einnahmefreien Zeitraum keine Monatsblutung einsetzt. Wenden Sie sich an Ihren Arzt, bevor Sie mit der nächsten Packung beginnen Erbrechen oder schwerer Durchfall

### Erbrechen oder schwerer Durchfall innerhalb der ersten 4 Stunden nach der Tabletteneinnahme verringert die Aufnahme des Wirkstoffs in den Körper. Diese Situation ist mit dem Vergessen der Tabletteneinnahme vergleichbar. Nach dem Erbrechen oder Durchfall müs-

sen Sie schnellstmöglich eine weitere Tablette einnehmen. Wenn Sie das gewohnte Einnahmeschema beibehalten möchten, müssen Sie die zusätz-

liche Tablette einer Reservepackung entnehmen. Nehmen Sie die neue Tablette, wenn möglich, innerhalb von 12 Stunden oder zum Zeitpunkt der normalen Einnahme ein. Wenn dies nicht möglich ist oder 12 Stunden bereits überschritten wurden, befolgen Sie die Empfehlungen unter "Wenn Sie die Einnahme von Starletta HEXAL vergessen haben". Wenn das Erbrechen oder der schwere Durchfall über mehrere Tage anhält bzw. erneut auftritt, sollten Sie und Ihr Partner zusätzliche Methoden zur Empfängnisverhütung anwenden, z. B. Kondome. Fragen Sie zur weiteren Vorgehensweise Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Hinauszögern der Monatsblutung

Auch wenn dies nicht empfohlen wird, ist ein Hinauszögern der Entzugsblutung möglich, indem Sie die Einnahme ohne einnahmefreien Zeitraum direkt mit einer neuen Packung fortsetzen.

Sie können die Einnahme fortsetzen, bis alle Tabletten der 2. Packung eingenommen wurden, oder die Einnahme vorzeitig beenden, wenn die Blutung einsetzen soll. Es können während der Einnahme der 2. Packung Schmier- oder Durchbruchblutungen auftreten. Nach dem nor-

Ihren Arzt oder Apotheker.

50099277

malen einnahmefreien Zeitraum von 7 Tagen fahren Sie mit der folgenden Packung fort. Sie können Ihren Arzt um Rat fragen, bevor Sie sich entscheiden, Ihre Monatsblutung hi-

Wenn Sie die Einnahme von Starletta HEXAL abbrechen

Sie können die Einnahme von Starletta HEXAL iederzeit abbrechen Fragen Sie Ihren Arzt um Rat zu anderen zuverlässigen Methoden der Empfängnisverhü-

tung, wenn Sie nicht schwanger werden möchten. Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an

## Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Wenn Sie Nebenwirkungen bekommen, insbesondere wenn diese schwerwiegend und anhaltend sind, oder wenn sich Ihr Gesundheitszustand verändert und Sie dieses auf Starletta HEXAL zurückführen, sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt.

Alle Frauen, die kombinierte hormonale Kontrazeptiva anwenden, haben ein erhöhtes Risiko für Blutgerinnsel in den Venen (venöse Thromboembolie [VTE]) oder Arterien (arterielle Thromboembolie [ATE]). Weitere Einzelheiten zu den verschiedenen Risiken im Zusammenhang mit der Anwendung kombinierter hormonaler Kontrazeptiva siehe Abschnitt 2 "Was sollten Sie vor der Einnahme von Starletta HEXAL beachten?"

### Schwerwiegende Nebenwirkungen

Wenden Sie sich unverzüglich an einen Arzt, wenn bei Ihnen eines der folgenden Symptome eines Angioödems auftritt: Schwellungen des Gesichts, der Zunge und/oder des Rachens und/oder Schwierigkeiten beim Schlucken oder Nesselsucht verbunden mit Schwierigkeiten beim Atmen (siehe auch Abschnitt "Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen").

gest in Zusammenhang gebracht wurden, werden in Abschnitt 2 beschrieben.

Kopfschmerzen

- Brustschmerzen (einschließlich Brustbeschwerden und Brustspannen)
- vaginale oder andere Pilzinfektionen (Vaginitis/Vulvovaginitis, Candidiasis, vulvovaginale
- erhöhter Appetit
- depressive Verstimmungen
- Schwindel, Migräne Bluthochdruck, niedriger Blutdruck
- Übelkeit, Erbrechen oder Durchfall
- Akne, Haarausfall (Alopezie), Hautausschlag (einschließlich fleckartiger Ausschlag), Juckreiz (teilweise über den gesamten Körper)
- unregelmäßige Entzugsblutung, einschließlich starker Blutungen (Menorrhagie), schwacher Blutungen (Hypomenorrhö), zu seltener Blutung (Oligomenorrhö) und Ausbleiben
- Zwischenblutungen (Scheidenblutungen und Metrorrhagie)
- schmerzhafte Monatsblutungen (Dysmenorrhö), Beckenschmerzen
- Brustdrüsenschwellung, einschließlich Brustanschwellung, Brustödeme Ausfluss aus der Scheide, Eierstockzysten

- Selten, kann bis zu 1 von 1.000 Behandelten betreffen
- Brustentzündung (Mastitis)
- gutartige Wucherung in der Gebärmutter (Leiomyom)
- Vermännlichung (Virilismus)
- Appetitverlust (Anorexie)
  Depression, psychische Störungen, Reizbarkeit, Aggression
- trockene oder gereizte Augen, Sehbehinderung, verschwommenes Sehen
- plötzlicher Hörsturz, Beeinträchtigung des Hörvermögens Tinnitus Gleichgewichtsstörungen
- Herzinfarkt
- in einer Lunge (d. h. LE)
- Schlaganfall Mini-Schlaganfall oder vorübergehende, einem Schlaganfall ähnelnde Symptome,

Die Wahrscheinlichkeit für ein Blutgerinnsel kann erhöht sein, wenn Sie an einer anderen Erkrankung leiden, die dieses Älsiko erhöht (weitere Informationen zu den Erkrankungen, die das Risiko für ein Blutgerinnsel erhöhen und die Symptome eines Blutge-

- rinnsels siehe Abschnitt 2). Venenentzündung (Thrombophlebitis)
- (orthostatische Dysregulation)
- Hitzewallungen Asthma
- Erhöhung der Atemfrequenz (Hyperventilation) Entzündung der Magenschleimhaut (Gastritis), Darmentzündung (Enteritis)
- starkes Schwitzen goldbraune Pigmentflecken (sogenannte Schwangerschaftsflecken), insbesondere im
- Gesicht (Chloasma), Pigmentstörung/erhöhte Pigmentierung fettige Haut (Seborrhö)
- Kopfschuppen übermäßige Behaarung bei Frauen (Hirsutismus)
- Orangenhaut (Cellulitis)
- Spinnennävus (netzförmige Blutgefäße mit zentralem roten Punkt auf der Haut)
- Beschwerden an Knochen und Muskeln, Muskelschmerzen (Myalgie), Schmerzen in
  - Armen und Beinen zervikale Dysplasie (anormales Wachstum von Zellen auf der Oberfläche des Gebär-
- mutterhalses) Schmerzen oder Zysten an den Adnexen (Eileiter und Eierstöcke)
- Zysten in der Brust, gutartige Wucherung in der Brust (fibrozystische Mastopathie), Schwellung von angeborenen zusätzlichen Brustdrüsen außerhalb der Brust (akzessorische Mamma) Schmerzen beim Geschlechtsverkehr
- peripheres Ödem (Flüssigkeitsansammlung im Körper)
- terinämie), Gewichtsabnahme, Gewichtsschwankungen
- Unverträglichkeit gegenüber Kontaktlinsen Nesselsucht
- Erythema nodosum oder multiforme Brustausfluss
- Flüssigkeitseinlagerung
- Die Diagnosehäufigkeit von Brustkrebs unter Anwendung von Ethinylestradiol/Dienogest ist geringfügig erhöht. Da bei Frauen unter 40 Jahren Brustkrebs selten auftritt, ist das Risiko an Brustkrebs zu erkranken im Verhältnis zum Gesamtrisiko gering. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 2 unter "Krebserkrankungen". Lebertumoren (gutartig und bösartig)
- Andere Erkrankungen
- Frauen mit Hypertriglyzeridämie (erhöhte Blutfette, daraus resultierend ein erhöhtes Risiko einer Pankreatitis bei Anwendung von KOK)
- Gelbsucht und/oder Juckreiz im Zusammenhang mit einer Cholestase (Gallensekretrückstau); Bildung von Gallensteinen; eine Stoffwechselerkrankung (Porphyrie); systemischer Lupus erythematodes (eine chronische Autoimmunerkrankung); hämolytisch-urämisches Syndrom (eine Blutgerinnungskrankheit); eine neurologische Erkrankung (Sydenham-Chorea); Schwangerschaftsherpes (Herpes gestationis, eine Hauterkrankung, die während einer Schwangerschaft auftreten kann); Otosklerose-bedingter Hörverlust
- Morbus Crohn, Colitis ulcerosa

maßnahmen" beschrieben

## Unerwartete Blutungen und/oder Verhütungsversagen können die Folge von Wechselwir

kungen anderer Arzneimittel mit oralen Kontrazeptiva sein (z. B. das pflanzliche Heilmittel Johanniskraut oder Arzneimittel für Epilepsie, Tuberkulose, HIV-Infektionen und andere Infektionen). Siehe Abschnitt 2, "Wirkung von anderen Arzneimitteln auf Starletta HEXAL". Weitere schwerwiegende Reaktionen auf die Einnahme von Ethinvlestradiol/Dienogest sowie damit verbundene Symptome werden im Abschnitt 2, "Warnhinweise und Vorsichts-

(3-sn-Phosphatidyl)cholin (Soja) kann sehr selten allergische Reaktionen hervorrufen. Meldung von Nebenwirkungen Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies

gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte Abt. Pharmakovigilanz Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3

D-53175 Bonn Website: www.bfarm.de

Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr

### Wie ist Starletta HEXAL aufzubewahren? Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf. In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen

Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z. B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist,

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Blisterpackung nach

"verwendbar bis" oder "verw. bis" angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden.



Wie Starletta HEXAL aussieht und Inhalt der Packung Die Filmtabletten sind cremefarben, rund und bikonvex

Die Filmtabletten sind in PVC/PVDC/Aluminium-Blisterpackungen verpackt und in eine

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht. Pharmazeutischer Unternehmer

1, 3, 4 oder 6 Blisterpackungen mit je 21 Filmtabletten

Telefax: (08024) 908-1290 E-Mail: service@hexal.com

Otto-von-Guericke-Allee 1 39179 Barleben

Die schwerwiegenden Nebenwirkungen, die mit der Einnahme von Ethinylestradiol/Dieno-

Weitere Nebenwirkungen können mit den folgenden Häufigkeiten auftreten: Häufig, kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen

Gelegentlich, kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen

Bauchschmerzen, einschließlich Schmerzen im Ober- und Unterbauch, Beschwerden/

der Blutung (Amenorrhö)

Erschöpfung, einschließlich Schwäche, Ermüdung und generellen Unwohlseins

Entzündung im Elleiter oder Elerstock Entzündung am Gebärmutterhals (Zervizitis) Harnwegsinfektionen, Blasenentzündung (Zystitis)

Pilzinfektionen (z. B. Candida), Virusinfektionen, Lippenherpes Grippe, Bronchitis, Infektionen der oberen Atemwege, Entzündung der Nasennebenhöhlen (Sinusitis)

gutartige Wucherung im Fettgewebe der Brust (Brustlipom) Blutarmut (Anämie) allergische Reaktionen (Überempfindlichkeit)

- Schlaflosigkeit, Schlafstörungen
  Dystonie (Muskeltonusstörungen, die z. B. zu Fehlhaltungen führen können)
  - schneller Herzrhythmus erhöhter diastolischer Blutdruck (unterer Blutdruckwert) gesundheitsschädliche Blutgerinnsel in einer Vene oder Arterie, z. B.: - in einem Bein oder Fuß (d. h. VTE)
  - die als transitorische ischämische Attacke (TIA) bezeichnet werden Blutgerinnsel in der Leber, dem Magen/Darm, den Nieren oder dem Auge
  - Krampfadern (Varikose), Venenbeschwerden oder -schmerzen Schwindel oder Ohnmacht beim Aufstehen aus sitzender oder liegender Position
  - Magenverstimmung (Dyspepsie) Hautreaktionen/Hautbeschwerden, einschließlich allergischer Hautreaktionen Neurodermitis/atopische Dermatitis, Ekzem, Schuppenflechte (Psoriasis)
  - Rückenschmerzen, Brustkorbschmerzen

  - muttermilchähnliche Sekretion aus den Brustdrüsen (Galaktorrhö) Menstruationsstörungen erkältungsartige Erkrankungen, Entzündung, Pyrexie (Fieber), Reizbarkeit erhöhte Triglycerid- und Cholesterinwerte im Blut (Hypertriglyceridämie, Hypercholes-
- Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar Stimmungsschwankungen erhöhtes bzw. verringertes sexuelles Verlangen (Libido)
- Gebärmutterhalskrebs (Zervixkarzinom)
- Bluthochdruck Auftreten oder Verschlechterung von Erkrankungen, für die ein Zusammenhang mit der KOK-Einnahme nicht eindeutig nachgewiesen ist:
- Leberfunktionsstörungen Änderung der Glucosetoleranz oder Einfluss auf die periphere Insulinresistenz Chloasma

wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.



Die sonstigen Bestandteile sind: Lactose-Monohydrat, Maisstärke, Povidon K30, Talkum, Magnesiumstearat (Ph.Eur.) [pflanzlich], Carmellose-Natrium (Ph.Eur.), Maltodextrin, Glucose-Monohydrat (Ph.Eur.), (3-sn-Phosphatidyl)cholin (Soja), Natriumcitrat.

Faltschachtel eingeschoben Packungsgrößen:

Industriestraße 25 83607 Holzkirchen

Hersteller Salutas Pharma GmbH

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Oktober 2022.